D2 Donau und Donauaue mit Altwasser östlich Deggenau

B	H	Bo	W	-	L

2 B (Biotopfunktion):

B 2.1 Versiegelung und Überbauung meist vorbelasteter straßenbegleitender Lebensräume mit Baumhecken insbesondere auf der südseitigen Böschung der A3

B 2.2 Überbauung von intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen für die Errichtung des Lärmschutzwalls auf der Nordseite

B 2.3 Versiegelung, Überbauung und Verlegung sowie vorübergehende Beeinträchtigungen in der Bauphase von Gewässern, Röhrichten und Auwaldgehölzen durch den Brückenneubau im Bereich von Donauquerung und Donauvorland, die zum Teil als FFH-Lebensraumtypen 3150, 3260, 6510, 91E0*und 91F0 ausgewiesen sind

B 2.4 Mittelbare Wirkung auf wertvolle Biotope südlich der Donaubrücke durch Verlegung der Autobahnachse im Brückenbereich nach Süden

2 H (Habitatfunktion):

H 2.1 Beeinträchtigung von Fledermaus-Flugrouten (FFH-Anhang IV-Arten) parallel zur Dammböschung durch Verlust der autobahnbegleitenden Gehölzsäume sowie im Bereich von überregional bedeutsamen (BW 147 Donau) und bedeutsamen Querungsfunktionen (BW 148 und BW 150)

H 2.2 Verlust, Überbauung und Verlegung von Gewässerabschnitten der Alten Isar und Altwasserbereichen, die wertvolle Habitatfunktionen für Jungfische aufweisen, potenziell für den streng geschützten Donaukaulbarsch sowie für die in Bayern auf der Vorwarnliste (V) geführte Braune Mosaikjungfer (Libelle)

H 2.3 Vermeidung von Beeinträchtigungen des streng geschützten Bibers im Donau-Altwasser

H 2.4 Eingriffe/Beeinträchtigungen von Brutrevieren des streng geschützten Blaukehlchens im Bereich unter der Donaubrücke sowie anteilig von Goldammer, Kuckuck und Gelbspötter als weitere wertbestimmende Arten

H 2.5 Verlust von Nistplätzen für Dohlen auf dem Pylon

H 2.6 Beeinträchtigung von Zauneidechsen-Habitaten auf der Straßenböschung der Kreisstraße DEG 42 durch die Sanierung der Brücke (BW 151)

2 W (Wasserfunktion):

W 2.1 Überbauung und Verlegung der Fließgewässer im Bereich der Donauvorlandbrücke sowie bauzeitliche Verkleinerung der Alten Isar

W 2.2 Verringerung Retentionsraum der Donau durch versetzte Trasse der A3

2 L (Landschaftsbildfunktion):

L 2.1 Vorübergehender Verlust/Überbauung der Gehölzsäume auf der südseitigen Böschung der A3 über weite Strecken

L 2.2 Anlage von Lärmschutzeinrichtungen (Wall / Wand) auf der Nordseite der A3

L 2.3 Errichtung einer Stützwand zur Donau östlich der Donaubrücke auf der Südseite der A3

L 2.4 Veränderung des Landschaftsbildes im Brückenbereich durch Abbruch des bestehenden Brückenpylons (Wahrzeichen) und Neuerrichtung von zwei Pylonen, je einer auf beiden Seiten der neuen Brücke mit deutlich mehr Seilverspannungen als bisher

Legende Konfliktbeschreibung

L 1,2 Konfliktebeschriftung

B Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume nach Biotopwertverfahren

H Habitatfunktionen, nicht flächenbezogen bewertbarer Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume

Bo Bodenfunktionen

W Wasserfunktionen

K Klimafunktionen

L Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Funktionskennzeichnung

- Funktion nicht beeinträchtigt

Bo Maßgebliche Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber durch Biotopwertverfahren abgedeckt

H/L Maßgebliche Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, jedoch durch das Biotopwertverfahren nicht abgedeckt
→ verbal argumentative Kompensationsermittlung

D3 Linksufrige Donauaue bei Hengersberg

B	H	Bo	W	-	L

3 B (Biotopfunktion):

B 3 Versiegelung und Überbauung großteils vorbelasteter straßenbegleitender Lebensräume auf der Straßenböschung

3 H (Habitatfunktion):

H 3.1 Beeinträchtigung von Fledermaus-Flugrouten (FFH-Anhang IV-Arten) parallel zur Dammböschung durch Verlust der autobahnbegleitenden Gehölzsäume sowie im Bereich von potenziell bedeutsamen Querungsfunktionen (BW 154 Hengersberger Ohe)

H 3.2 Vermeidung der Beeinträchtigung von Zauneidechsen-Habitaten auf den Deichböschungen entlang der Hengersberger Ohe (BW 154)

H 3.3 Eingriffe in Brutreviere des Feldsperlings

H 3.4 Eingriffe/Beeinträchtigungen von anteiligen Brutrevieren der Goldammer als weitere wertbestimmende Art

3 L (Landschaftsbildfunktion):

L 3.1 Vorübergehender Verlust/Überbauung der Gehölzsäume auf den beidseitigen Böschungen der A3 über Teilstrecken

L 3.2 Errichtung von beidseitigen Lärmschutzwänden in den Bereichen um Hengersberg und Niederalteich

Bauwerk 150
Brücke im Zuge der BAB A 3 über das Donaualtwasser

Bau-km 6+923

KrW = 100,000 gon	LW = 20,00 m
KH = 1,30 m	LH = 2,34 m
MLC 50/50-100	BzG = 36,60 m

Lkr. Deggendorf
Gem. Hengersberg
Gmk. Schwarzach

Lkr. Deggendorf
Gem. Niederalteich
Gmk. Niederalteich

Bauwerk 151
Brücke im Zuge der DEG 42 über die BAB A 3

Bau-km 7+009

KrW = 78,403 gon	LW = 56,28 m
KH = 1,70 m	LH = 4,80 m
MLC 50/50-100	BzG = 10,10 m

SPA 7142-471.01
FFH 7142-301.01

BW 150 BW 151 DEG 42 HWS - Niederalteich A11 A2 A3 A92

Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet

0 25 50 100 Meter

Blatt 1 Blatt 2 Blatt 3 Blatt 4 Blatt 5 Blatt 6 Blatt 7 Blatt 8

Maßstab 1 : 75,000

Dr. Blasy - Dr. Øverland
Ingenieure GmbH
Moosstraße 3 82279 Eching am Ammersee
Tel. +49 8143 997-100 info@blasy-overland.de
Fax +49 8143 997-150 www.blasy-overland.de

bearbeitet:		Nov. 2020	Patalong
gezeichnet:		Okt. 2021	Gintner
geprüft:		Feb. 2022	Patalong
Projekt-Nr.	ea-ABDSB-050.12		

Die Autobahn
Südbayern
Außenstelle Deggendorf
Graflinger Straße 83, 94469 Deggendorf

bearbeitet:			
gezeichnet:			
geprüft:	D44	02/2022	Schaub
PSP-Nr.	B01S.ABA90370.00		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Lagesystem	Gauß-Krüger GK4	Stand Kataster	2015
Höhensystem	DHHN12	Bestandsvermessung	2017

FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes

Straße / Abschn.-Nr / Station: A3_1280_0.247 - A 3_1300_1.739

PROJIS-Nr.: 09.173200.00

Unterlage / Blatt-Nr.: **19.1.3 / 6**
Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
Maßstab: 1 : 2.000

A3 Nürnberg - Passau
6-streifiger Ausbau
zw. AK Deggendorf - AS Hengersberg
Bau-km 0+253 bis 10+959

Aufgestellt: 15.03.2022
Niederlassung Südbayern
Außenstelle Deggendorf

Pritscher, Leiter der Außenstelle

Festgestellt gem. § 17 FStrG
durch Beschluss vom 14.01.2025
Nr. 32-4554.03.1-1-2143

Regierung von Niederbayern
Landshut, 14.01.2025

Kiermaier
Regierungsdirektor

Druckdatum: 25.02.2022 Gintner

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)